

Gebrauchsanweisung für den Einsatz von phosphatgepufferten Formaldehydlösungen

Artikelnummern		
WAL60603	WAL60629	WAL60655
WAL60622	WAL60651	WAL60658
WAL60623	WAL60652	WAL60659
WAL60624	WAL60653	WAL60662
WAL60627	WAL60654	WAL60672
WAL60628		

CE

IVD

Zweckbestimmung

Die vorliegenden Produkte „Formaldehydlösung x% phosphatgepuffert“ (pH 7,2) sind ausschließlich für die human-medizinische Zelldiagnostik durch professionelle Anwender bestimmt.

Die optimale Fixierung des Probenmaterials ist eine wichtige Voraussetzung für die Erhaltung des Gewebes und der Verwendbarkeit mit dem Ziel einer zuverlässigen histo-pathologischen Untersuchung.

Wirkungsweise

Die Fixierung von Gewebe mit gepufferter Formaldehydlösung führt zu einer Quervernetzung von Proteinstrukturen. Diese Stabilisierung unter Bewahrung des gewebe-eigenen pH-Wertes verhindert die Zersetzung des Probenmaterials und verbessert die Verarbeitung zum Zwecke der histo-pathologischen Diagnostik.

Anwendung

Die Produkte sind gebrauchsfertige Lösungen.

Das Probenmaterial ist komplett mit der Flüssigkeit zu bedecken.

Das Gewebe wird passiv von den Produkten durchdrungen.

Die Einwirkungszeit ist abhängig von der Konzentration der Lösung sowie Menge und Typ des Gewebes.

Die Dicke der Probe sollte 1 cm nicht überschreiten.

Die Einwirkzeit ist bei Biopsien im mm-Bereich mit 1 Stunde anzunehmen.

Die Fixierung ist erst nach 24 Stunden als abgeschlossen zu betrachten!

Es bestehen in der Fachliteratur einschlägige Vorschriften .

H.-C. Burck - Histologische Technik, 6. Auflage, Thieme-Verlag, S.37f.

Romeis – Mikroskopische Technik, Hrsg. M. Mulisch u. U. Welsch, 19. Auflage, Springer Spektrum, S.90 Kap.5.2.2.3

G. Lang – Histotechnik, 2. Auflage, Springer-Verlag, S.59f

Lagerung & Entsorgung

Das Produkt ist bei Raumtemperatur aufzubewahren. Die Gebinde sind stets gut verschlossen zu halten.

Die Produkte sind gefährliche Gemische mit kanzerogenem Potential (s. Sicherheitsdatenblatt).

Sie dürfen nur von berufsmäßigen Anwendern eingesetzt werden.

Arbeitsschutzbestimmungen (TRGS 900 u. TRGS 910) sind beim Umgang zu beachten.



Verbrauchte Fixierlösungen sind zu sammeln und einer fachgerechten Entsorgung zu zuführen. (Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 13)

Haltbarkeit

Die Produkte bleiben bei den oben genannten Lagerbedingungen mindestens bis zum angegebenen Haltbarkeitsdatum auf dem Produkt einsetzbar.

Fehlerbehebung

Gewebe fixiert nicht komplett – Formaldehyd Gehalt zu gering, frische Lösung verwenden
Ausfällung von Salzen - Fixiertes Probenmaterial sollte mit minderprozentigen Alkohol-Wassergemischen (<70 Vol.%) geklärt werden.

Tritt im Zusammenhang mit diesen Produkten ein schwerwiegender Vorfall ein, melden Sie diesen dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde!

**WALTER-CMP**

WALTER-CMP GmbH & Co.KG, Alte Weide 15, D-24116 Kiel,
Kontakt: Tel.+49-431-1690611 oder unter walter-cmp.de